



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101· 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 29.06.2013 Redaktionsschluß: 20.06.2013

Jahrgang 42 **15. Juni 2013** **Nr. 12**
PETRUS muß ein "Steinbacher" sein!



Sommerfest der Kita "Am Weiher"

Wer strahlte eigentlich mehr beim Sommerfest der Kita Am Weiher am vergangenen Samstag. Die "kleinen" Akteure auf dem grünen Rasen, die vielen Eltern und Großeltern, Gäste und Erzieherinnen oder die Sonne? Es war ein wunderschöner Nachmittag. Punkt 15.00 Uhr begrüßte Frau Hollstein die Gäste, unter ihnen i. V. von Bürgermeister Naas die Erste Stadträtin Claudia Wittek, Frau Michaelis (Amtsleiterin), Frau Schulze (Schulleiterin), Frau Haufe (Wiesenstrolche), Herr Daniel Kiesel (Kita Regenbogen) und den Ex-Bürgermeister Peter Frosch mit Familie, die vielen Eltern, Omas und Opas sowie die vielen Verwandten. Sie alle waren gekommen, um die "Kleinen" Kita-Besucher zu bewundern, die mit ihren Erzieherinnen ein tolles Programm einstudiert hatten. Den Anfang machten die Wundertütenkinder mit einer toll einstudierten musikalischen Darbietung. Die Kinder der Mäusegruppe tanzten als kleine Steinzeitmenschen fröhlich zur Melodie der Flintstones (Fred Feuerstein - wer kennt ihn nicht) und zeigten, wie man in der Steinzeit Feste feierte. Anschließend sorgten die Bärengruppenkinder als mutige Ritter, Mägde, Prinzessinnen und Könige wie man im Mittelalter feierte. Die Flower Power Generation, präsentiert durch die Kinder der Elefantengruppe, bezauberte mit flippigen Kostümen und flotten "Ohrwürmern" aus der damaligen Zeit, und brachten die vielen Opas und Omas zum Träumen von ihrer Jugendzeit in den Goldenen Sechzigern und Siebzigern. In der Gegenwart angekommen erlebte eine kleine Familie mit "Hier kommt die Maus" einen lustigen Fernsehnachmittag, den die Kinder der Pinguinengruppe gekonnt darstellten. Es gab Kinderschminken, Steine bemalen, Schubkarrenrennen, einen Luftballonabschluß Tanz u.v.m. Die Firma Immobilien Bex überreichte Frau Hollstein eine beim Stadtfest gefüllte Spendenbox mit 400 Euro. Ein Dankeschön ging auch an die Fam. Stottut von der Firma Rolladen Marschner, die sich weiterhin für die Kita Am Weiher engagieren, obwohl sie jetzt ihren Firmensitz in Oberursel haben.

Nach dem großen Programmteil konnte man sich auf vielen schattigen Plätzen hinter der Kita ausruhen und von den vielen "Internationalen Leckereien" Kaffee und Kuchen sowie Rinds- und Bratwurst kosten, die die vielen fleißigen Helfer zubereitet hatten.

Kurzum, es war ein schönes Fest. Dank an Frau Hollstein und ihr Erzieher-Team, an die vielen "helfenden" Hände und besonders an die Kita-Kinder. Wir kommen immer gerne wieder und wer nicht da war, hat sicherlich viel verpasst.
Irmgard Althaus



Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Veronica Aguilera stellt in St. Avertin aus



Von rechts: Stadträtin Desrousseaux, Bgm. Paumier, Veronica Aguilera, Reinhard Wicher und Herr Joao vom Kulturamt St. Avertin.

Eine Ausstellung der in Steinbach/Ts. lebenden spanischen Künstlerin Veronica Aguilera geht zu Ende.

Die Künstlerin bringt in ihren Arbeiten Orte, Bauwerke und Gegenstände zum Sprechen, meist erzählen sie von ihrer Vergangenheit. Viele Steinbacher werden sich noch an ihre ausdrucksvolles Farbfoto des verlassenen Steinbacher Hallenbades im mittelgroßen Format erinnern, das vor etwa drei Jahren mit der "Steinbacher Information" an alle hiesigen Haushalte verteilt wurde. Im Jahr seiner Wahl zum Bürgermeister lernte Dr. Stefan Naas Veronica Aguilera kennen. Auf seine Anregung hin entstand im Kultur- u. Partnerschaftsverein der Gedanke, Frau Aguilera eine Ausstellung in St. Avertin zu ermöglichen. Unsere französische Partnerstadt unterhält auf einer nahen Insel des Cher-Flusses eine städtische Galerie, die regelmäßig junge Kunst zeigt. In Abstimmung mit dem KuPV übersandte Frau Aguilera eine Dokumentation ihrer Arbeit an die Partner in Frankreich. Bald darauf traf Bürgermeister Jean Gérard Paumier, ein engagierter Freund der Gegenwartskunst, Frau Aguilera in Steinbach und bot ihr eine Ausstellung in St. Avertin, verbunden mit einem

'Aufenthaltszuschuss als "artist in residence", für bis zu vier Wochen an. Frau Aguilera brachte dann am 11. März 2013 ihre Arbeiten in einem Kleinbus mit Ehemann, ihrem kleinen Sohn, begleitet von Reinhard Wicher als Auftraggeber des Kultur- und Partnerschaftsvereins nach St. Avertin. Ihre Ausstellung wurde mit einer Vernissage am 15.03.2013 durch Herrn Bürgermeister Paumier und seine Kulturstadträtin Françoise Desrousseaux eröffnet. Die Künstlerin erläuterte ihre Arbeit und Reinhard Wicher dolmetschte und sprach ein Grußwort für den KuPV im Auftrag von Bürgermeister Dr. Naas. In der Ausstellung zeigte Veronica Aguilera ihre Großfoto - Interpretation des verlassenen Steinbacher Waldbades, ein Werk von starker Präsenz mit nostalgischer Ausstrahlung. Dies war verbunden mit einer Video - Dokumentation der Vorarbeiten der Künstlerin in der Waldbad-Ruine. Die französischen Besucher reagierten sehr interessiert auf diese originelle Arbeit. Auch andere kleinere Video-Projekte wurden gezeigt. Starke Eindruck machte bei den Partnern eine Serie von vergrößerten, künstlerisch freien Nachschöpfungen mittelalterlicher Königskronen aus Goldblech, jede auf Augenhöhe und in einer eigenen Vitrinenhaube wirksam präsentiert. Die goldschimmernden Kronen gefielen Bürgermeister Paumier so gut, dass er Frau Aguilera überredete, diese Arbeiten nach dem Ende der Ausstellung am 14.04. noch bis Mitte Juni im stadt-eigenen Schloss Canggé zeigen zu dürfen. Canggé ist ein kleineres elegantes Loire-Schloss, begonnen in der Renaissance - in den letzten Jahrzehnten eine Ruine-, das die Stadt mit viel Engagement und Mitteleinsatz über Jahre restauriert und modernisiert hat. Seit Jahresbeginn dient es als beliebte moderne Mediathek für die Bürger, mit Angeboten für Alt und Jung, mit Sälen für Veranstaltungen und Feste. Ein schöner Rahmen für Veronica Aguileras Goldplastiken. Veronica Aguilera hat, inspiriert von der Städtepartnerschaft, noch weitere Arbeiten vorbereitet. So ein farbiges Bildfenster für ein atmosphärisches Gewölbe eines alten Wasserreservoirs unter der Stadt, das dort bald gezeigt werden soll. Sie hat Videos des Schlosses Canggé und Porträtfotos der beiden Bürgermeister aufgenommen. Ferner aktuelle künstlerische Fotos der Steinbacher Kirche St. Bonifatius vor ihrem baldigen Abriss. Sie will diese Arbeiten in nächster Zeit präsentieren.
Reinhard Wicher

Fashion **OUTLET** Boutique
...zieht supergünstig an!

✓ Packen Sie mehr in Ihren Urlaubskoffer!
✓ Bei uns können Sie es sich leisten!

Wir haben reduziert bis zu 50%

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

TOP MARKEN:
Betty Barclay - Cavita - Goldner Schnitt - Nice Connection - Otto Kern - Sarah Kern - Passport - Rosner u.v.m.

Service Wohnen & Pflege
An der **Wiesenu**

Vor den Toren von Frankfurt am Main:
Attraktive 2 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnungen, Stadt Steinbach (Taunus)

Im Herzen der Stadt errichten wir unsere neue Senioreneinrichtung **Service-Wohnen & Pflege an der Wiesenu**

- 25 komfortable 2 Zimmer-Senioren-Service-Eigentumswohnungen mit ca. 47 m² bis ca. 66 m² Wohnfläche
- Kaufpreise ab € 108.000,-
- Zinsgünstige Teilfinanzierung mit KfW 70-Darlehen

www.servicewohnen-pflege-steinbach.de
Tel. 0621/86 07-255

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19, 68199 Mannheim, www.dus.de

Wir beraten Sie gerne!

Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus

Seniorenreise mit Betreuung nach Bad Salzschlirf

Seniorenreise mit Betreuung - nur noch wenige freie Plätze von Dienstag, 30. Juli 2013, bis Montag, 12. August 2013

Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e. V. bietet für Seniorinnen und Senioren von Dienstag, 30. Juli 2013, bis Montag, 12. August 2013, eine Reise nach Bad Salzschlirf an. Bad Salzschlirf ist ein Kurort im Landkreis Fulda und liegt am Nordostrand des Vogelsbergs im Tal der Schlitz, die hier durch den Zusammenfluss von Lauter und Altfeld entsteht. Das von katholischen Schwestern geleitete Kur- und Gästehaus St. Bonifatius befindet sich in unmittelbarer Nähe des Kurparks. Therme und Einkaufsstraße sind auf kurzen, ebenen Wegen zu erreichen. Für die Erholung werden im Haus Gymnastik, Massagen, Wärmebehandlung und Bäder angeboten. Es bieten sich viele Möglichkeiten zu Kurkonzertbesuchen, zu kleinen und größeren Spaziergängen ohne Steigungen oder zu einem Bummel durch das reizende Städtchen. Auch betreuungs- und begleitungsbedürftige Senioren können mitfahren. Betreuende Angehörige haben sodann eine eigene Auszeit für die Erholung. Die Senioren werden von zwei Betreuerinnen begleitet, die individuell auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer eingehen. Anmeldungen u. Nachfragen richten Sie an Petra Ifland, Mobile Soziale Dienste, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Tel. 06171 69684-0, Fax 06171 69684-21, E-Mail: ifland@caritas-hochtaunus.de.

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 17. Juni 2013

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



Matthäus Sanitär
GmbH

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle:

Gewerbeverein Steinbach

Postfach: 0101 · 61444 Steinbach

Telefon: 0 61 71 / 889 83 40

E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de

Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de



INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND
KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.

Telefon: 0 61 71 / 734 72
Telefax: 0 61 71 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 11 80

AUTO-SCHEPP

KFZ-REPARATUREN
ALLE FABRIKATE

Ihr Partner in Steinbach
Daimlerstrasse 1

0 61 71 - 78 0 18

www.Auto-Schepp.de

25 Jahre Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege



– Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt –

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) / 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 06171/981936,
Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Annahme: Verantwortlich für Satz und Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/
981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983; E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Druck: Oberhess.-Rollen-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 29.06.2013 · Redaktionsschluss: 20.06.2013

Bildungsstätte der IG Bauen-Agrar-Umwelt

„Power of Tower“ live auf der Wasserbühne

Kultur- und Partnerschaftsverein und die Bildungsstätte präsentieren den „Sommerabend bei der IG BAU“

Es ist wieder soweit: Am Dienstag, 18. Juni, Beginn ist um 19:30 Uhr – der Eintritt ist frei, erleben Sie erneut einen „Sommerabend bei der IG BAU“.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach e. V. und die Bildungsstätte d. Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt präsentieren gemeinsam die Band Power of Tower auf der Wasserbühne in der Waldstraße. Power of Tower?!

Da war doch 'was... Richtig: Die Musiker des diesjährigen „Sommerabends“ huldigen ihrem Vorbild – der legendären kalifornischen Band Tower of Power, die seit 1968 Maßstäbe in

Sachen Bläser-Funk und Soul setzt. Größen wie die Rolling Stones, Elton John, Rod Stewart, Little Feat, Carlos Santana, die Eurythmics, Tom Jones, Phil Collins und andere mehr greifen gerne auf deren Bläser-Sektion zurück, um so ihre Tonträger zu veredeln u. mit einem satten Bläser-Sound auszustatten. Die elfköpfige Band Power of Tower aus dem Rhein-Main-Gebiet hat von der Instrumentierung her genau das gleiche Line-Up wie das Vorbild im Urzustand und kommt somit mit fünf Bläsern nach Steinbach. Schon die Titel der Songs vermitteln anschaulich, was Sie beim „Sommerabend“ erwartet: „Funk the Dumb Stuff“, „Soul Vaccination“, „You Got To Funkify“, „Diggin' On James Brown“, „Down To The Nightclub“, „Soul With A Capital ‚S‘“ usw. usf. Der Kultur- und Partnerschaftsverein und die Bildungsstätte Steinbach heißen Sie „Herzlich willkommen!“

Burkhardt Much



Angelsportverein Steinbach 1980

ACHTUNG: Fischerfest an der Friedrich-Hill-Halle
Achtung: Unser traditionelles Fischerfest am 30.06.2013 findet dieses Jahr an der Friedrich-Hill-Halle (TuS-Turnhallen, Obergasse 33) statt.

Wie immer gibt es frisch geräucherte Forellen, Fischbrötchen, Leckeres vom Grill, Kaffee und Kuchen. Alle Mitglieder, Freunde, sowie all' unsere Steinbacher Mitbürger sind recht herzlich eingeladen. Auf Ihren Besuch freut sich Ihr Gerd Pfeiffer Angelsportverein Steinbach 1980 „Freunde der Natur“ e.V.

FSV Germania 08 Steinbach

FSV Steinbach auf dem Stadtfest 2013

Wie bereits im vergangenen Jahr war der FSV Steinbach wieder mit seiner Torwand auf dem Stadtfest vertreten. An beiden Tagen versuchte sich jung und alt an seiner Treffsicherheit und am Sonntag Abend konnte Mirco Wichter dann die Preise verteilen. Bei den Kindern konnten sich Lukas Giessen, Sinan Macht sowie Leon Stachels über ein T-Shirt bzw. eine Kapuzenjacke freuen. Den Erwachsenen standen Gutscheine der Taverne Olympia, Massagepraxis Schreit sowie der Gaststätte da Santos zur Verfügung. Herzlichen Dank unseren Sponsoren.



Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Nachrichten (Dorf-) Neuigkeiten

Die Gaststätten des Dörfchens Steinbach waren in der Zeit, als es weder Rundfunk noch Fernsehen gab, ein gern besuchter Treffpunkt, an dem neben Nachrichten aus aller Welt, vor allem die Dorfneuigkeiten verbreitet und gewiss auch heiß diskutiert wurden; meist war das „Männersache“. Gaststätte hieß im Dorfjargon „Wertschaft“ (Wirtschaft). Zwei traditionelle Gaststätten bzw. Restaurants in Steinbach präsentieren sich in „augenfreundlichem“ Fachwerk. Sie haben ein hohes Alter. In der Zwölfhundertjahrchronik (1989) von Dr. Fritz Krause ist zu lesen: „Die Gasthäuser 'Zum Goldenen Stern' und 'Zum Schwanen' gehören zu historischen Bauten in Steinbach. Das Gasthaus 'Zum Goldenen Stern' in der Bornhohl 1 ist die älteste Dorfschenke im Ort (in der Stadt) und wurde 1551 urkundlich als 'Billiches Haus' erwähnt.“ 1546 soll es 78 Einwohner gegeben haben, nach dem Dreißigjährigen Krieg (1648) noch 18. Außer Gaststätten als „Nachrichten- und Neuigkeiten-Vermittler“ wären in Steinbach auch die „Brunnengespräche“ zu nennen. Und hier konnten sich die Frauen rednerisch betätigen. Da finden wir in der vorerwähnten Chronik die Worte: „Die 'Bütt', oder auch der Laufbrunnen, ist das eigentliche Wahrzeichen unserer Gemeinde (unserer Stadt). Sie war (ist) Mittelpunkt im Dorf (in der Stadt) und (war) Umschlagplatz von Neuigkeiten.“ Nicht zu vergessen: Das Neueste, vom Ortsdiener durch die Schelle angekündigt und laut verlesen, war überwiegend amtlicher Natur und meistens ortsbezogen. Ausführlicher war schon „s Blättche“; es erschien früher mittwochs und samstags, hatte schon „weltweiten“ Charakter: von Politik bis Erteilung von Ratschlägen für Haus und Garten; mitunter gab's Heimatgeschichtliches (meistens aus der Feder des Lehrers oder Pfarrers). Also: Hinterm Mond war man auf dem Lande nicht. Natürlich hatten die Städter bessere Informationsquellen – aber dafür fehlte ihnen die bekömmliche Landluft. Die vorstehenden Zeilen gaben Auskunft über die „Es war einmal-Zeit“. Jedenfalls: Ein Schwätzchen in Ehren und das „Blättche“ waren nervenschonender als der heutige Medienklamauk. – Aber das ist nur meine Meinung.

Hans Pulver

„die brücke“ Steinbach

„die brücke“ - Einladung zum Ausflug nach Wiesbaden

Am 23. Juni 2013 findet der diesjährige Sommerausflug der Bürgerstiftung „die brücke“ statt. Als attraktives Ziel haben wir dieses Jahr Wiesbaden ausgesucht, und zwar zunächst das Biebricher Schloss mit Spaziergang durch den sehr schönen Schlosspark und einer Führung durch das Biebricher Schloss. Nach einer gemeinsamen Einkehr fahren wir mit der Personenfähre Tamara zum Schiersteiner Hafen, es besteht jedoch auch die Möglichkeit diesen Weg im Bus zu fahren. Dort können wir bei einem Spaziergang oder auch beim Kaffeetrinken die Hafentmosphäre genießen, bevor es gemeinsam zurück nach Steinbach geht. Wir starten am 23.6. um 9:00 Uhr ab dem Saint-Avertin Platz und rechnen mit einer Rückkehr um ca. 17:00 Uhr. Wir laden alle Mitglieder und Freunde herzlich zu dieser Fahrt ein. Busfahrt u. Führung kosten zusammen 15,-€ (im Bus zu entrichten), die Bootstour 3,-€. Angesichts der begrenzten Zahl der Plätze bitten wir um rechtzeitige Anmeldung – Kontakt: R. Hüllä, Tel: 06171/78267 bzw. Mail: bruecke-steinbach@tonline.de. Wir freuen uns auf einen schönen Tag. Aktueller Termin: „brücke“-Frühstück: 19.6. Der Vorstand

AWO Ortsverein Steinbach

Einladung zum Grillbrunch am 27. Juli

Liebe Mitglieder und liebe Freunde der AWO, bitte genießen Sie mit der AWO wieder ein paar gemütliche und doch anregende Stunden beim alljährlichen AWO- Grillbrunch. Wir laden Sie herzlich ein: am Samstag, den 27. Juli 2013 um 11 Uhr, im Sportlerheim des FSV- Germania, Waldstraße, Steinbach - Sportzentrum. Gäste, die unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen möchten, melden sich bitte rechtzeitig bei Frau Karin Ruß, Telefon 79980. Ingrid Peters

Deutscher Kinderschutzbund / Frankfurt

Herzlichen Dank . . .

. . . allen Steinbacher Bürgern, die auf dem 10. Steinbacher Stadtfest den Deutschen Kinderschutzbund / Frankfurt mit ihren Spenden unterstützt haben. Unsere Spendenhäuschen, die übrigens auch in den Geschäftsräumen der Brunnen-Apotheke und der Franziskus-Apotheke stehen, waren gut gefüllt. Unsere Arbeit wird nur zu 25 % öffentlich gefördert, so dass wir auf Privat-Spenden angewiesen sind. Bei Interesse sind wir gerne bereit, unseren Jahresbericht 2012 den Lesern der Steinbacher Information zuzusenden. Marie Lange, Tel. 06171-8343. Deutscher Kinderschutzbund Frankfurt

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Der Feldberg - Geschichte eines Berges

Liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein: Der Feldberg - Geschichte eines Berges, mit Herrn Gregor Maier M.A., Kulturreferent des Hochtaunuskreises, am Montag, dem 24. Juni 2013, um 19.00 Uhr in der Mensa der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach

Der Große Feldberg ist nicht nur die höchste Erhebung des Taunus, sondern auch ein Berg mit Geschichte. Zu allen Zeiten hat er die Menschen in der Umgebung angezogen und fasziniert. Dies findet seinen Niederschlag in Sagen und Geschichten, in Literatur und Kunst, in Festen und Feiern, in Politik und Recht ebenso wie im Sport und Tourismus. Die unterschiedlichen Formen der Aneignung des Berggipfels haben ihn zu einem zentralen Symbol- und Erinnerungs-ort der Landschaftslandschaft des Taunus gemacht. Der Referent wird diese Geschichte des Feldbergs nachzeichnen und einen Überblick über den historischen Wandel im Umgang mit dem Hausberg der Rhein-Main-Region geben. Parallel zu dem Vortrag sehen wir wieder ab Samstag, dem 22.06.2013, eine kleine Ausstellung zu diesem Thema in einer Vitrine in unserem Museum im Backhaus, Kirchgasse 1, vor. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ilse Tesch

Steinbacher Carnivals Club

SCC Sommerparty am Steinbacher Weiher

Ein Jahr war nun Pause nun steigt sie wieder unsere große Sause. "Die Sommerparty des SCC am Weiher". Wir laden euch ein zu 2 Tagen Spaß, na das ist doch was. Am Sa. 22.6.2013 ab 14 Uhr + So. 23.6.2013 ab 11 Uhr laden wir Sie zu viel Spaß und Fröhlichkeit ein. Seid mit uns für ein paar Stunden zusammen und vergesst dabei Kummer und Sorgen. Am Samstag ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Kinderspiele und ein Casting für junge Tänzer und Tänzerinnen werden den jungen Gästen geboten. Ab 20 Uhr gibt es dann 80er und Party Discofieber. Sonntag ab 11 Uhr startet der Frühschoppen mit langsamen Ausklang. Wie immer gibt es Essen und Getränke zu realen Preisen. Der Steinbacher Carnivals Club freut sich auf euren Besuch.

Thomas Wald



In Steinbach leben und einkaufen



Bauabschnitt 1, linke Seite Niederhöchstädter Straße bis Oberhöchstädter Straße Anschluss an den Kanal



Im 1. Bauabschnitt werden aktuell auf der linken Seite von der "Niederhöchstädter Straße" bis zur "Oberhöchstädter Straße" die Anschlussleitungen an den Kanal hergestellt sowie darauf folgend die Wasserleitungen - Hausanschlüsse hergestellt. Nach der Verlegung der Versorgungsleitungen und des Leerrohres erfolgt in diesem Abschnitt die Versetzung der Bordanlagen und darauf folgend die Pflasterung der Gehwege.



Carsten Brandt
Brandt Projektsteuerung
Email: info@brandt-ps.de
Verantwortlicher Projektleiter für die Sanierung der „Eschborner Straße / Bahnstraße“.
Ansprechpartner der Firma Schütz
Frank Borschel (Projektleiter)
E-Mail: f.borschel@wilhelm-schuetz.de
Polier: Guido Krimmel
E-Mail: g.krimmel@wilhelm-schuetz.de

Abschnitt 1b vom "Praunheimer Weg" bis zum "Pijnackerplatz" werden Pflasterarbeiten durchgeführt.



Die Arbeiten zur Verlegung der Gas- und Wasserleitung im kompletten 1. Bauabschnitt auf der rechten Seite sind ebenso wie die Arbeiten zur Verlegung der Versorgungsleitungen und der Leerrohre abgeschlossen. Im Abschnitt 1b vom "Praunheimer Weg" bis zum "Pijnackerplatz" werden auf der rechten Seite aktuell Pflasterarbeiten durchgeführt. Im Abschnitt 1a rechts sind diese abgeschlossen.

Lichtsignalanlage mit halbseitiger Sperrung ist im Bauabschnitt 3 in Betrieb genommen worden (Bauzeit ca. 3 Monate).



Im 3. Bauabschnitt wurden die Bauarbeiten nach erfolgter beanstandungsfreier Überprüfung auf Kampfmittel hin begonnen. Hier werden aktuell die Anschlussleitungen an den Kanal sowie die Hauptleitung der Gas- und Wasserleitung erneuert. Die Verkehrsregelung mittels halbseitiger Sperrung und Lichtsignalanlage ist im 3. Bauabschnitt in Betrieb genommen worden. Zu Beginn des Ausbaus sind aufgrund von Falschparkern in der "Feldbergstraße" und den damit verbundenen Problemen beim Busbetrieb massive Behinderungen entstanden, die nunmehr jedoch beseitigt sind. Zusätzlich wurde zur Schulwegsicherung eine Lichtsignalanlage für die Fußgänger aufgestellt.

Stadt Steinbach

Steinbachaue wird erlebbar · Bachquerung und Neugestaltung des Uferbereichs fertig gestellt

Großer Andrang herrschte am vergangenen Dienstag, 4. Juni, in der Steinbachaue. Dort wurde von Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Kronbergs Ersten Stadtrat, Jürgen Odszuck, als Vertreter des Aufsichtsrates der Regionalpark Rhein-Main-Taunushang GmbH, eine zweite Querung über den Steinbach offiziell eingeweiht. Die neue Holzbrücke ermöglicht in Verbindung mit der Apfelweinbrücke einen kleinen Rundweg durch die Steinbachaue; darüber hinaus kann man von dort aber auch auf kurzen Weg die Regionalparkroute erreichen. Neben dem Brückenbau wurden umfangreiche Landschaftsbauarbeiten durchgeführt und nun der Öffentlichkeit übergeben. Steinbachs Rathauschef erklärte, dass „der Bachlauf somit an einer weiteren Stelle zugänglich ist und Spaziergänger sowie Radfahrer zum Verweilen im Grünen herzlich eingeladen sind“. Ferner wurde das Bachbett renaturiert und nun durch eine massive Steinlage gehalten, die das weitere Eingraben des Baches in die Aue verhindern soll. Im Mai ver-

gangenen Jahres hat die Regionalpark RheinMain - Gesellschaft die notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt und somit für das Projekt grünes Licht gegeben. Die Aufwertung der Steinbachaue ist ein wichtiges und langfristig städtisches aber auch regionalplanerisches Ziel. Ausgangspunkt ist die vor zwei Jahren fertiggestellte Neugestaltung der Apfelweinbrücke. Ein besonderer Wunsch des Bürgermeisters ist es, in der Aue eine Schmetterlingswiese anzulegen und durch entsprechende Anpflanzungen die Artenvielfalt in diesem Bereich allgemein zu erhöhen. „Dann kann hier ein wunderschöner Stadtpark entstehen“, schwärmt Naas. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf rund 60 000,- € und wurden von der Regionalpark RheinMain Taunushang GmbH als Träger getragen. Im Zusammenhang mit den Arbeiten in der Steinbachaue erhielt die Regionalpark Rundroute in Richtung Eschborn noch eine Baumreihe auf dem Grünstreifen am Wegesrand.

Steffen Bonk



BOBBI ALTHAUS
Schreibwaren - Büroartikel
Schulbedarf - Texterfassung
SPAREN FÜR DEN SCHULANFANG
WIR HABEN ALLES FÜR DIE SCHULE UND SCHULANFANG
Bahnstraße 3 - 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: 0 61 71 / 981 983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Gewerbeverein Steinbach

Was kann man bei Bobbi erledigen?

Das war die große „Über-Frage“ am 10. Stadtfest bei einem Quiz von Bobbi Althaus. 20 Möglichkeiten gab es zum Ankreuzen. Entweder JA oder NEIN, mehr nicht zu tun, aber trotzdem nicht leicht. Hier ein kleiner Auszug der Fragen:

1. Schuhe reparieren lassen?
2. Plakate kaufen?
3. Anzeigen für die Steinbacher Information schalten?

Hätten Sie's gewußt? 3 x ja. War doch ziemlich einfach - wie die restlichen 17 Fragen auch.
Drei Gewinner gab es zu beglückwünschen:

1. Preis Annika Etz	1 Steinbach-Gutschein	30,- €
2. Preis Kiri Kaur Panesar	1 Steinbach-Gutschein	20,- €
3. Preis Christiane Harten	1 Steinbach-Gutschein	10,- €



Von links: Bobbi Althaus, Christiane Harten, Kiri Kaur Panesar, Annika Etz und Irmgard Althaus. Herzlichen Glückwunsch

Handwerker-Zelt auf dem 10. Stadtfest

Gewinner des "Handwerker-Quiz"



Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher, liebe Gäste des 10. Steinbacher Stadtfestes, auch in diesem Jahr konnten wir viele Besucher in unserem Handwerker Zelt begrüßen. Dafür unseren herzlichen Dank. Ganz besonders freut uns, dass wir Ihnen heute die Gewinner unseres Fragenparcours mitteilen können. An unserem Fragenparcours haben sich 140 Gäste beteiligt. Die richtigen Lösungen waren:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| Frage 1 Antwort E | Alles gleich schwer |
| Frage 2 Antwort E | Padouk |
| Frage 3 Antwort C | 5,0 Liter |
| Frage 4 Antwort C | 41,27 m und 4,90 kg |
| Frage 5 Antwort C | 4 m lang und 22 mm Ø |
- 13 Teilnehmer hatten alle Fragen richtig beantwortet. So hatte unsere Glücksfee die Aufgabe die Gewinner zu ermitteln.
1. Sieger wurde Frau Beate Klumpf aus Steinbach
 2. Sieger wurde Frau Jennifer Diehl aus Steinbach
 3. Sieger wurde Familie Peter Knobloch aus Steinbach
- Herr Frank Greulich übergab den Gewinnern die Preise. Wir sagen nochmals den Gewinnern unseren herzlichen Glückwunsch. Sie mögen sich ein paar persönliche Wünsche erfüllen, die überreichen Steinbacher Geschenkgutscheine werden ihnen dabei behilflich sein. Ihre Steinbacher Handwerker der Firmen: Karlheinz Günther Kfz-Reparaturen . Kfz-Elektrik, Inh. Michael Kleine; Montageschreinerei Stefan Bergmann; K.+M. Hafer GmbH; JAGE-Elektrotechnik; Kanal Greulich GmbH

St. Georgs- u. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach



Pfar. Herbert Lütcke von der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) u. Pastoralreferent Christoph Reusch von der Kath. St. Bonifatiusgemeinde feierten mit ca. 350 Besuchern den nun schon traditionellen sonntäglichen Öku. Gottesdienst anlässlich des Steinbacher Stadtfestes. In humorvoller u. trotzdem feierlicher Atmosphäre ging es im Gottesdienst darum, wie in der Zeiten der Knappheit u. des Rettungsschirms das Leben in Steinbach zufriedienstellend organisiert werden kann. Nicht "wenn jeder an sich denkt ist an alle gedacht", sondern wenn an alle gedacht ist, dann wird es gut!

Auszug aus der Predigt von Pfr. Herbert Lütcke:

Nicht: wenn jeder an sich denkt ist an alle gedacht, sondern: wenn alle an alle denken, dann wird es gut! Die "Speisung der 4000" ist eine gute Geschichte die sehr gut zu unserem armen Steinbach passt. Von 7 Broten werden 4000 satt. Dass dies möglich ist, lässt doch hoffen - und klingt das nicht ein wenig nach Rettungsschirm und Spar-

Ökumenischer Gottesdienst am 10. Stadtfest



Was es für einen ökumenischen Gottesdienst braucht passt auf ein Wägelchen! Die beiden "treibenden Kräfte" schieben und geben Richtung, damit die Ökumene vorwärts kommt. Es braucht engagierte Menschen, die das menschliche Miteinander ohne die Ansicht von konfessioneller Ausrichtung, politischer Überzeugung, Herkunft usw. maßgeblich u. von Herzen mit gestalten - und "die Zwei" hinter dem Wägelchen haben offensichtlich ein gutes Händchen dafür.

maßnahmen? Der Rettungsschirm kann den Menschen nützen, wenn man ihn richtig bedient. Denn es gibt den Rettungsschirm ja für die Menschen und nicht die Menschen für den Rettungsschirm. Um im Bild zu bleiben, braucht Steinbach eine Speisung nicht nur für 4.000 sondern für 10.000. Wenn wir ähnlich teilen wie die Menschen damals, dann können alle satt werden. So tragen wir Verantwortung für die Stadt; nicht nur die Stadtpolitiker, sondern wir alle, die Bürgerinnen und Bürger, die Kirchengemeinden, Vereine und Verbände. Alle sollen sich um die Speisung der 10.000 sorgen. Der Rettungsschirm darf nicht den einen nutzen und den anderen zum Verhängnis werden. Steinbach braucht die besagten 7 Brote - und die richtige Einstellung, damit wir teilen was wir haben. Und es kann nicht sein, dass wir unsere Stadtverordneten, den Magistrat und unseren engagierten Bürgermeister in der Luft hängen lassen, wenn sie versuchen, einerseits zu sparen und andererseits uns doch alle satt zu kriegen. Es ist eine schwere Aufgabe, diese Stadt zu sanieren - da sind wir alle herausgefordert. Und Gott helfe uns dabei, das zu tun, was getan werden muss, damit es gut wird.

Text + Fotos: Andreas Mehner



Die Fürbitten am 10. Stadtfest hielten v.l.: Bgm. Stefan Naas, Steffi Grabiger, Wolfgang Bödicker, Irmgard Althaus, Walter Schütz. Die Predigt hielten Pastoralreferent Christof Reusch und Pfarrer Herbert Lütcke.



DRK in Steinbach - Blutspende

Blutspende am 1. Juli von 15.30-20.00 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule

Blut spenden und Traumurlaub auf die Malediven gewinnen! Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Montag dem 1. Juli 2013 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.) Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring im Namen aller Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke für das Engagement und verlost im Aktionszeitraum vom 1. Juni bis 31. Juli 2013 eine 7-tägige Traumreise auf die Malediven u. 99 Spiele-Strandtücher für alle Daheimgebliebenen. Die Gewinner der Reise können sich auf sieben Tage Ruhe und Erholung freuen. Einfach mal die Seele baumeln lassen fernab vom Alltag in Deutschland, schwimmen, schnorcheln, beim

tauchen die vielfältige und faszinierenden Unterwasserwelt sehen oder einfach am Strand spazieren gehen und in der Sonne liegen, den unvergesslichen Traumurlaub macht der DRK-Blutspendedienst mit etwas Glück möglich. Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Infos zur Blutspende unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.



Ist Ihr Strompreis zu hoch?
Jetzt schnell & einfach wechseln!

Sichern Sie sich 120 € Bonus!

www.tauna-energie.de
Telefon: 06171 509-109

Mehr Infos? Scannen Sie mit Ihrem Smartphone diesen QR-Code!

TaunaEnergie powered by Stadtwerke Oberursel

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706883

www.jage-elektrotechnik.de

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

AUTO CHECK AC

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...
Autogas (LPG Flüssiggas)
Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenther@t-online.de

Apotheken-Notdienstplan vom 14. Juni bis zum 29. Juni 2013

14.06.2013	Apothek am Westerbach	Westerbachstrasse 23,	Tel.: 06173/2025	61476 Kronberg	08:30 bis 08:30 Uhr
	Columbus Apotheke	Vorstadt 16,	Tel.: 06171 / 694970	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
15.06.2013	Louisen Apotheke	Louisenstr. 78,	Tel.: 06172/21276	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
	Schloss Apotheke	Friedrichstr. 69,	Tel.: 06173/5119	61476 Kronberg	08:30 bis 08:30 Uhr
16.06.2013	Hohemark Apotheke	Fischbachstr. 1,	Tel.: 06171/21711	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
	Linden Apotheke	Jahnstr. 1,	Tel.: 06172/44696	61352 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
17.06.2013	Kur Apotheke	Louisenstr. 77,	Tel.: 06172/24037	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
18.06.2013	Apothek am Holzweg	Holzweg 13,	Tel.: 06171/51955	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
	Falkenstein Apotheke	Alt Falkenstein 47,	Tel.: 06174/931770	61462 Königstein	08:30 bis 08:30 Uhr
19.06.2013	Hof Apotheke	Louisenstr. 55,	Tel.: 06172/22114	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
20.06.2013	Rosen Apotheke	Wetterauer Str. 3a,	Tel.: 06172/49640	61352 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
	Rosen Apotheke	Adenauer Allee 21,	Tel.: 06171/51038	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
21.06.2013	Hof Apotheke	Friedrich-Ebert-Str. 16,	Tel.: 06173/79771	61476 Kronberg	08:30 bis 08:30 Uhr
	Neue Markt Apotheke	Louisenstr. 19,	Tel.: 06172/24316	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
22.06.2013	Regenbogen Apotheke	Camp King Allee 8,	Tel.: 06171/21919	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
	Sonnen Apotheke	Hauptstr. 74,	Tel.: 06196/41193	65760 Eschborn	08:30 bis 08:30 Uhr
23.06.2013	Bären Apotheke	Haingasse 20,	Tel.: 06172/22102	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
24.06.2013	Rats Apotheke	Borngasse 2,	Tel.: 06173/61522	61476 Kronberg	08:30 bis 08:30 Uhr
	Schützen Apotheke	Liebfrauenstr. 3,	Tel.: 06171/51031	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
25.06.2013	Apothek am Kreisel	Bischoff-Kaller-Straße 1a,	Tel.: 06174/952570	61462 Königstein	08:30 bis 08:30 Uhr
	Engel Apotheke	Schulberg 7-9,	Tel.: 06172/22227	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
26.06.2013	Sonnen Apotheke	Dornbachstraße 34,	Tel.: 06171/917770	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
27.06.2013	Apothek im Real Eschborn	Ginnheimer Str. 8-18,	Tel.: 06196/887997	65760 Eschborn	08:30 bis 08:30 Uhr
	Marien Apotheke	Hauptstrasse 11-13,	Tel.: 06174/21597	61462 Königstein	08:30 bis 08:30 Uhr
	Max & Moritz Apotheke	Urseler Str. 26,	Tel.: 06172/303130+35251	61348 Bad Homburg	08:30 bis 08:30 Uhr
28.06.2013	Tanus Apotheke	Eppsteiner Str. 1 C,	Tel.: 06171/54700	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr
29.06.2013	Burg Apotheke	Frankfurter Str. 7,	Tel.: 06174/7528	61462 Königstein	08:30 bis 08:30 Uhr
	Central Apotheke	Bahnstraße 51,	Tel.: 06171 / 9161100	61449 Steinbach	08:30 bis 08:30 Uhr
	Dornbach Apotheke	Hauptstr. 19,	Tel.: 06172/37234	61440 Oberursel	08:30 bis 08:30 Uhr

Pizzeria „Pisa“

Tel. 06171-74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

AWO Ortsverein Steinbach

Steinbacher Kleiderstube macht Sommerpause

Die AWO-Kleiderstube macht in den Schulferien Sommerpause. In der Zeit von 09.07. 2013 bis zum 16.08.2013 bleibt die AWO-Kleiderstube geschlossen. Am 01. Juni konnte die AWO-Kleiderstube in Steinbach ein kleines Jubiläum feiern. Genau 1 Jahr besteht jetzt das Angebot für finanzschwache Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr günstig Damen- und Herrenoberbekleidung und Schuhe und diverse Accessoires zu erstehen. Von Null wurde die Kleiderstube aufgebaut. Es mussten Regale beschafft und aufgebaut werden. Ein Helferteam musste gesucht und gefunden werden. Und viele Kleiderspenden mussten aus Steinbach, Kronberg, Bad Homburg und auch Friedrichsdorf abgeholt und ausgepackt oder aufgehängt werden. Und in der Zwischenzeit erhielten die Damen im Helferteam mit der wachsenden Flut von Kleiderspenden immer mehr Arbeit; es mussten weitere Regale und Kleiderständer beschafft und gleichzeitig Kunden beraten und der Verkauf angekurbelt werden. Und nach den vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, die umfassende Beratung der Kundinnen und Kunden, durch Sonderverkäufe und das Auspacken der Kleiderspenden und den Aufbau eines umfangreichen Kleidungsfundus möchte die AWO ihren immer noch motivierten Helferinnen und Helfern gerne eine lange Sommerpause gönnen. Und selbstverständlich gilt ihnen allen der Dank für die viele Mühe in den vergangenen 12 Monaten. Und der Dank der AWO gilt auch den vielen Mitbürgern, welche die Kleiderstube mit vielfach hervorragender Secondhand- Kleidung bedacht haben. Unser Fundus ist jetzt, insbesondere nach dem hohen Spendenaufkommen nach dem Brand im Bürgerhaus und den obdachlos gewordenen Bewohnern des Hochhauses mehr als reichlich gefüllt. Es können bis zur Sommerpause keine Kleiderspenden mehr angenommen werden. Wir bitten dieses zu berücksichtigen. Selbstverständlich steht ihnen die AWO-Kleiderstube in der Sommerpause für Notfälle gerne zur Verfügung; allerdings nur nach telefonischer Absprache. Wir möchten unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger nochmals darauf aufmerksam machen, dass die Kleiderstube noch bis zum 06.07.2013 in den Räumen der Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2, Dienstag nachmittags und Freitag vormittags ein reichhaltiges Sortiment an neuwertiger Secondhand- Kleidung zu fairen Preisen anbietet. Nehmen sie die Gelegenheit wahr, günstig Sommerkleidung zu erstehen. Zögern sie nicht, unsere Damen beraten sie gerne.

Ingrid Peters

+++ Letzte Meldung +++ Letzte Meldung +++

AUCH DER STEINBACH ÜBERFLUTET!

Am frühen Sonntagvormittag den 9.6.2013 blieb auch Steinbach von den Wassermassen nicht verschont. Während sich in den Morgenstunden teils heftige Gewitter mit Starkregen über Steinbach entluden, dauerte es nicht lange, bis sich auch der Steinbacher Bachlauf seinen Weg über die Waldstraße und Obergasse suchte. Die Ablaufgitter zur Kanalisation in der Obergasse waren restlos überfordert. Teils floss das Wasser bis zu 30 Zentimeter hoch über die Straßen. Nachdem Maßnahmen zum Eingrenzen der Überschwemmung getroffen worden waren, forderte man zusätzlich Sandsäcke von der Feuerwehr Stierstadt an. Die Kanaleinläufe der Obergasse waren durch mitgerissene Äste und Laub verstopft. Diese wurden gereinigt, so dass ein Ablaufen wieder gewährleistet war. Ein Sandsackwall wurde am kath. Kindergarten errichtet, und somit das Wasser in 3 große Kanalschächte geleitet. Zusätzlich wurden die Kanaldeckel und Siebe geöffnet um mehr Wassermassen aufnehmen zu können. Somit konnte das strömende Wasser kontrolliert in die Kanalisation abgeleitet werden. Als der Bachlauf sich in sein natürliches Bett zurückgezogen hatte, wurden nochmals die Schmutzfanggitter gereinigt und die Sandsackbarrieren geräumt. Ausserdem wurde ein großer Kanal in Höhe des Fitnessparks geöffnet. Insgesamt 4 Keller mußten ausgepumpt und von Schlamm befreit werden. Unterstützt wurde die



Freiwillige Feuerwehr Steinbach Schnelle Hilfe bei Hochwasser

Die Freiwillige Feuerwehr Steinbach unterstützte im Rahmen der „Überörtlichen Hilfe“ den Katastrophenschutzzug des Hochtaunuskreises beim Bekämpfen der Hochwasserlage im Raum Bergstraße und Biblis. Nach tagelangen starken Regenfällen und Dauerrain spitzte sich die Lage in Biblis im Kreis Bergstraße am 1.6.2013 dramatisch zu. Nachdem in der Nacht auf den 1.6. schon 200 Einsatzkräfte die ganze Nacht in Biblis gegen die Wassermassen gekämpft hatten, war rasch klar, dass weiträumig Kräfte zur Ablösung und Unterstützung benötigt werden. Zudem war der Pegelhöchststand auf dem Rhein noch lange nicht erreicht und der stetig steigende Flusspegel drückte das Wasser zurück in die direkt durch Biblis fließende Weschnitz. Problematischer Weise wird dort an einem Damm gearbeitet und ein Abschnitt war vollkommen abgetragen. Am Nachmittag des 01.06. erreichte die Feuerwehr Steinbach die Nachricht, dass der Katastrophenschutzzug des Hochtaunuskreises im Rahmen der Überörtlichen Hilfe die Kameraden unterstützen wird. Gegen 16 Uhr sammelten sich die Einsatzkräfte an der Wache und brachen zum Sammelplatz des Zuges nach Oberursel auf. Als alle Einsatzkräfte der Feuerwehren des Hochtaunuskreises, welche den Katastrophenschutzzug bilden, eingetroffen waren, machten sich über 115 Einsatzkräfte mit 15 Fahrzeugen auf den Weg nach Lampertheim. Darunter 7 Kameraden aus Steinbach. In Lampertheim war ein riesiger Logistikbereich zum Füllen von Sandsäcken auf den Örtlichkeiten der Feuerwehr und des THW's errichtet worden. Dort wurde ein weiterer Katastrophenschutzzug aus dem Raum Darmstadt von unseren Kameraden aus dem Hochtaunuskreis abgelöst. Im Außenbereich waren 2 riesige Sandsackmaschinen aufgebaut. An jeder dieser Maschinen konnten gleichzeitig 6 Sandsäcke gefüllt wer-

Stadt Steinbach

Herzlich Willkommen - LUKA!



Luka Pijanovic erblickte am 01.05.2013 in Bad Homburg v. d. Höhe als erstes Kind von Alexandra und Branko Pijanovic das Licht der Welt. Bürgermeister Dr. Stefan Naas hieß am 24.5.2013 den neuen Steinbacher herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Ts.). Wir freuen uns mit den Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute in ihrer Steinbach (Ts.).

Freiwillige Feuerwehr in Steinbach

Einsätze der Feuerwehr in Steinbach - Mai 2013

18.05.2013 Die Wehr wurde zu einem Wasserrohrbruch in die Königsteiner Str. alarmiert. Nach der ersten Erkundungsphase stellte sich jedoch heraus, dass dies kein Einsatz für die Feuerwehr war. Alarmierung: 17.28 Uhr Einsatzende: 18.20Uhr
19.05.2013 Nach starken Regenfällen mit Windböen ist in der Kronberger Straße ein Ast auf die Fahrbahn abgeknickt und versperrte diese Richtung Oberhöchststadt. Der Ast wurde verkleinert und von der Fahrbahn gezogen. Alarmierung: 20.23Uhr Einsatzende: 20.49Uhr
29.05.2013 Für den Rettungsdienst musste im Birkenweg eine Wohnungstür geöffnet werden, um den Rettungskräften den Zugang zum Patienten zu ermöglichen. Alarmierung: 13.16Uhr Einsatzende: 14.05Uhr

Steinbacher Wehr von 3 Einheiten der Freiwilligen Feuerwehr Stierstadt. Das Material sowie Fahrzeuge wurden anschließend am Gerätehaus noch gereinigt. 5 Fahrzeuge mit 26 Mann der Wehr Steinbach und 3 Fahrzeuge mit 13 Mann der Wehr Stierstadt waren im Einsatz.



den. Zusätzlich waren 2 provisorische Füllmaschinen, sowie 4 Stationen, an denen die Säcke mit Hand gefüllt wurden, aufgebaut. So konnten insgesamt 18 Sandsäcke gleichzeitig gefüllt werden. Wechselladerfahrzeuge übernahmen die Logistik des Nachschubes. Die auf Paletten geladenen Sandsäcke wurden in den Gefahrenbereich nach Biblis gefahren und neuer Sand wurde bereitgestellt. Im Hof der Feuerwache wurde ein riesiger Vorrat Sand aufgehäuft. Zwischen den beiden Sandsackfüllmaschinen stand ein Schaufelbagger der die Maschinen abwechselnd beschickte. Die angetriebenen



CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
 Tel. 06196 - 43778
 www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
 Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
 Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
 Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

SCHILLING

Gebäude- + Anlagentechnik GmbH

- Gebäudemanagement
- Gewerbliche Kühlung
- Großküchentechnik
- Rolltore · Toranlagen
- Müllverdichter

24h Bereitschaftsdienst
 0178 - 89 49 876

*„Das Beruhigende an Experten:
 Sie kommen mit Lösungen...
 nicht mit Problemen.“*

Daimlerstr. 6 · 61449 Steinbach/Ts. ☎ 061 71 / 50 39-0

Winden der Maschinen förderten den Sand dann in jeweils 6 Plätze zum Befüllen der Sandsäcke. Anschließend wurden die gefüllten Säcke noch verschlossen und gesichert, bevor sie fertig auf Paletten gestapelt wurden, die mit Gabelstaplern auf die bereitstehenden Wechsellader geladen wurden. Die 2 provisorischen Füllmaschinen hatten jeweils nur einen Platz zum Befüllen. Zwar wurden sie auch mit einer Winde angetrieben, jedoch mussten die Maschinen noch per Hand befüllt werden. Dafür schaufelte ein Radlader Sand auf einen Anhänger, wovon vier Kameraden die Maschinen mit Schaufeln befüllten. An weiteren vier Stationen wurden Sandsäcke komplett per Hand gefüllt. Dort waren in einer waagrechten Leiterkonstruktion Trichter eingehängt, welche mittels Schaufeln und Sand des Vorratsberges befüllt wurden. Je eine Einsatzkraft hielt unter den Trichtern entsprechend einen Sandsack auf, welcher dann fertig verarbeitet wurde. Zudem mussten die Säcke vor dem Füllen entsprechend von weiteren Kräften umgeschlagen werden, sodass sich regelrecht Fertigungsstraßen bildeten. Für die Verpflegung der Einsatzkräfte war auch gesorgt. So wurden in einem Aufenthaltsraum der Feuerwache Getränke und verschiedene warme Speisen bereitgestellt. Nach knapp 7 Stunden konnten die Steinbacher Kameraden u. ihre Kollegen aus dem Hochtaunuskreis aus dem Einsatz wieder herausgelöst werden und die Heimfahrt antreten. Die Aktiven kamen schließlich kurz nach Mitternacht wieder in Steinbach an. Bis zu diesem Punkt des Einsatzverlaufes sind seit Beginn über 1000 Einsatzkräfte eingesetzt worden und über 55.000 Sandsäcke mit über 900 Tonnen Sand gefüllt worden. In der Schicht des Katastrophenschutzzuges des Hochtaunuskreises wurden weit über 6000 Sandsäcke gefüllt. Der Pegelhöchststand wurde auf Sonntag, den 2.06.2013, etwa 9.00 Uhr geschätzt. Bei jedoch weiteren größeren Regenmengen in den Einzugsgebieten der Fließgewässer ist jedoch eine schnelle Entspannung nicht in Sicht.



Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis

www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

AUTOGLAS Sofortsteinbau

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

REICHARD

PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen



WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



Jubiläumswetter beim 10. Steinbacher Stadtfest
8 Tage Regen . . . und dann dieses Wetter – Jeder hat davon geträumt . . . und in Steinbach wurde es wahr!
Viel Betrieb auf der „Steinbacher-Feier-Meile“ · Im Bild von Dieter Nebhuth

Trotz Baustelle und viel Wind, ein mehr als gelungenes 10. Steinbacher Stadtfest. Hatte man im Vorfeld noch Alpträume wegen des Wetters - am Samstag waren diese wie weggeblasen. Dem etwas starken - aber kühlen Wind - der aus westlichen Richtungen durch die Bahnstraße fegte sei dank. Rund 10000 Besucher feierten das 10. Steinbacher Stadtfest. Hier mal ein bisschen probieren, dort etwas zum Mitmachen und auch an Beratung fehlte es an beiden Tagen nicht. Auch die Frage an die Gewerbetreibenden auf der BahnstraÙ: „**Wie es denn sei mit dem Umsatz während der momentanen Bauphase**“, wurde von der Mehrheit eigentlich vorsichtig positiv beschieden. Ja, weniger ist es bei allen. Die Stammkundschaft halten ihnen aber nach wie vor die Treue. Das Fest ist aber eine gute Gelegenheit zu zeigen, was man zu bieten habe. Natürlich merkt man auch, dass die Laufkundschaft fehlt; aber viele Kunden kommen doch eher zielgerichtet. Wie es dann aber im August aussieht, wenn die 2. Bauphase die Türen der Bahnstraße erreicht, kann man nur erahnen. **Sicher wird es dann schwieriger werden.** Das hört man eigentlich von allen Betroffenen. Ob das über das ganze Jahr betrachtet auch wirklich zu größeren UmsatzeinbuÙen führt, vermochte man noch nicht zu sagen. Für alle gilt das Prinzip: An diesem Stadtfest dabeisein ist alles. Es ist es wichtig zu zeigen, dass man noch da ist. **Existenzbedrohend ist die Situation bis jetzt noch nicht.** Mit über 60 Ständen von Gewerbetreibenden, Vereinen, Institutionen und Politik zeigten die Steinbacher Präsenz. Das Fest-Programm begann am Samstagmittag mit einer Vor-

führung der Kinder der Geschwister-Scholl-Schule „Mareike spinnt“. Offiziell war es dann dem 1. Vors. vom Steinbacher Gewerbeverein, Stefan Bergmann, vorbehalten, das 10. Stadtfest zu eröffnen. An die sich am Nachmittag die Sportlehrerung mit Folklore- und Linedance sowie der Auftritt der „Ghostpastors“ anschlossen. Als Höhepunkt rockten „The Bubbles“ am Abend auf der Hauptbühne.

Walter Schütz (Chef des Orga-Teams für das Stadtfest) zog eine positive Bilanz „Das lief alles wie am Schnürchen“. Das Wetter passte und auch von den Standbetreibern kamen keine Klagen. „Die Mischung des Angebots aus Handwerk und Dienstleistung hat gestimmt, und es hat sich inzwischen rumgesprochen, dass die Geschäfte der Gewerbetreibenden, trotz Sanierung der Bahnstraße erreichbar sind“, meinte Walter Schütz.

Der Sonntag begann mit dem ökumenischen Gottesdienst. Dabei kam es zu einem Zwiegespräch zwischen „Herbert und Christof“, über das Miteinander und Füreinander in Steinbach - und den Fürbitten.

Nach Beendigung des Gottesdienstes übernahm das Blasorchester des TV Stierstadt - zum traditionellen Frühschoppen - das musikalische Zepter. Der Gesangverein Frohsinn mit seinem Kinderchor „Den FunSingers“ - erstmals seit langer Zeit wieder dabei - der daran anschloÙ, reichte dies an Werners Partyband weiter. Um 18.00 Uhr wurde das 10. Steinbacher Stadtfest beendet und das große Aufräumen begann.



Nur wenige Menschen sind wirklich lebendig
und die, die es sind sterben nie.
Es zählt nicht, dass sie nicht mehr da sind.
Niemand, den man wirklich liebt, ist jemals tot.
(Ernest Hemingway)

Wir trauern um

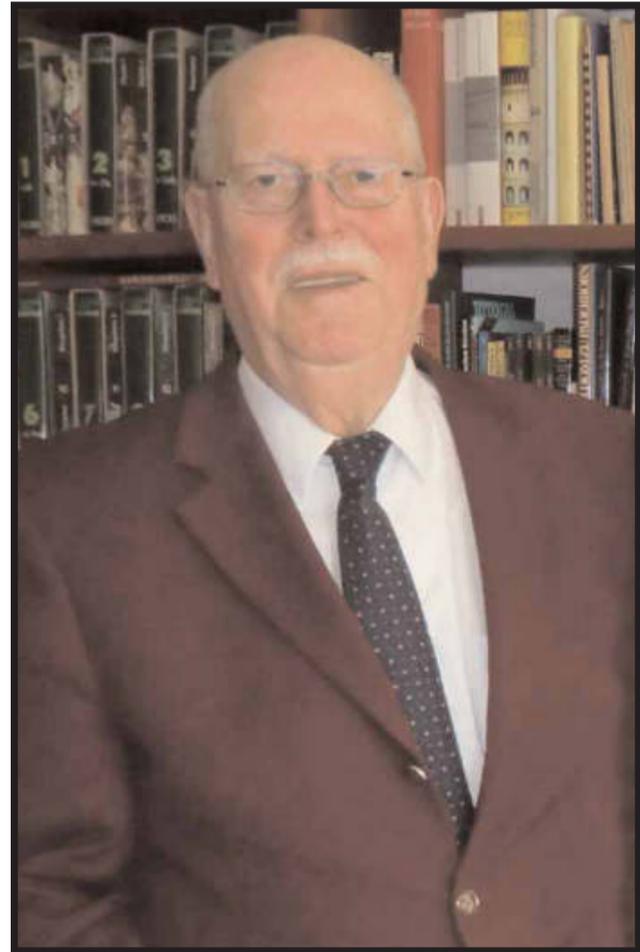
Dr. Franz Weyres

der am 25. Mai 2013 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.

Mit ihm haben wir nicht nur einen treuen Mitstreiter über viele Jahre hinweg verloren, sondern auch einen weisen Ratgeber und guten Freund. Wir werden ihn nicht vergessen.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt allen Angehörigen.

CDU Stadtverband CDU Fraktion Senioren Union Junge Union



Die Stadt Steinbach (Taunus) trauert um ihren Stadtverordnetenvorsteher

Dr. Franz Weyres

der am 25. Mai 2013 im Alter von 77 Jahren verstorben ist.



Herr Dr. Franz Weyres wurde erstmals 1968 in die Gemeindevertretung der damaligen Gemeinde Steinbach gewählt. Von 1972 bis 1977 war er ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat der Stadt Steinbach (Taunus). Seit 1977 bis zu seinem Tod vertrat er die Interessen der Stadt Steinbach (Taunus) und ihrer Bürgerinnen und Bürger als Stadtverordneter. Im September 2008 wurde er zum Stadtverordnetenvorsteher gewählt und war damit Erster Bürger unserer Stadt.

Während seines politischen Wirkens war er von 1977 bis 1986 Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung und von 1997 bis 2008 Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses. Dr. Franz Weyres engagierte sich nicht nur in der Kommunalpolitik, sondern auch im Steinbacher Gesellschafts- und Vereinsleben. Sein ausgeprägtes Interesse galt geschichtlichen Themen, insbesondere der Steinbacher Heimatgeschichte. Neben diesem Interesse war er tief in der katholischen Kirche verwurzelt.

Dr. Franz Weyres galt als herausragende Persönlichkeit, die über Parteigrenzen hinweg Brücken zum Wohle Steinbachs bauen konnte. Durch sein vorbildliches Engagement und seine Hilfsbereitschaft erfreute er sich hoher allgemeiner Achtung und Wertschätzung.

Die Stadt Steinbach (Taunus) würdigte sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement im Dezember 1983 mit der Bronzenen Verdienstmedaille, im Dezember 1988 mit der Silbernen Verdienstmedaille und im Dezember 1993 mit der Goldenen Verdienstmedaille der Stadt Steinbach (Taunus). Überregional wurde Herr Dr. Franz Weyres mit der Verleihung des Ehrenbriefes des Landes Hessen im Jahr 1982 geehrt. Die Stadt Steinbach (Taunus) wird Herrn Dr. Franz Weyres in großer Dankbarkeit ein bleibendes und ehrendes Andenken bewahren.

Steinbach (Taunus), den 27. Mai 2013

Für die Stadtverordnetenversammlung


Thomas Winter

stellv. Stadtverordnetenvorsteher

Für den Magistrat


Dr. Stefan Naas

Bürgermeister

Stadtverband & Fraktion CDU Steinbach

Wir haben einen Freund verloren

NACHRUF AUF DR. FRANZ WEYRES

Die CDU Steinbach trauert um ihren Schatzmeister und langjähriges Mitglied Dr. Franz Weyres. Nach langer, tapfer ertragener Krankheit verstarb am 25. Mai 2013, für uns dennoch plötzlich und unerwartet, unser langjähriges Mitglied Dr. Franz Weyres.

Dr. Franz Weyres war 46 Jahre Mitglied der CDU Steinbach und hat in dieser Zeit in allen verantwortungsvollen Ämtern die Geschicke der Stadt entscheidend mit geprägt. Im Laufe der Zeit war er Fraktionsvorsitzender, Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses, Vorsitzender des Stadtverbandes, Schatzmeister der CDU Mitglied des Magistrats und Stadtverordnetenvorsteher. Darüber hinaus war er im Vorstand der Senioren Union Steinbach aktiv. Dabei war das Amt selbst für ihn nur von geringer Bedeutung. Die Ausübung und damit der Dienst an den Bürgerinnen und Bürgern waren ihm viel wichtiger. Obwohl er seit einigen Jahren schwer gesundheitlich angeschlagen war, hat er immer in großem Pflichtbewusstsein seine ehrenamtliche Tätigkeit wahrgenommen. Oft haben wir uns gefragt, woher er die Kraft dazu nimmt. Aber Franz Weyres war immer für alle Steinbacherinnen und Steinbacher da. So kam Kraft wohl aus der Aufgabe selbst. Es ist für uns ein großer Schock, dass der Abschied jetzt doch so plötzlich kam, aber für die Endgültigkeit des Todes ist nie der richtige Zeitpunkt. Schließlich hatte er noch so viele Pläne. Eine Kreuzfahrt durch die Fjorde Norwegens, eine Tagesausflug nach Speyer und eine mehrtägige Fahrt nach Aachen mit der Seniorenunion und sicher vieles mehr hatte er sich für dieses Jahr vorgenommen. Aber ihm war auch bewusst, dass seine Kräfte schwanden und so machte er sich daran, sein Haus zu bestellen. Er stellte die Weichen so, dass auch nach seinem Tode, den er nicht fürchtete, Menschen bereit stehen, die seine Nachfolge antreten können. Dafür haben wir ihn bewundert, aber auch immer gehofft, dass noch viel Zeit vergeht, bis wir uns von ihm verabschieden müssen. Doch Dr. Franz Weyres war nicht nur Parteimitglied, er war vielen von uns auch ein Mentor und Freund. Sein Rat und sein Wissen wurden auch über die Parteigrenzen hinaus stets gesucht und geschätzt. Sein ausgleichendes Wesen trug dazu bei, dass auch schwierige Situationen eine Lösung fanden, die alle tragen konnten, ohne dass jemand das Gesicht verlor. Als finanzpolitischer Sprecher der CDU war er zudem auch ein gefragter Experte und Ansprechpartner in diesen schwierigen Themen und dies nicht nur in der eigenen Fraktion. Seine Aufgabe als Schatzmeister nahm er mit großem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein wahr. Seine Kasse stimmte immer und ihm ist es zu verdanken, dass unsere Einnahmen und Ausgaben stets das rechte Maß behielten. Neben seiner Liebe zur Politik gehörte sein Herz auch der Geschichte. Erst im letzten Jahr hat er mit viel Fleiß und der ihm eigenen Gewissenhaftigkeit die Chronik von 46 Jahren CDU zusammengetragen und in ein Buch gefasst. Die Geschichte der CDU behandelte die 46 Jahre ihres Bestehens, davon war er selbst 45 Jahre für die CDU, die Stadt Steinbach und seine Menschen ehrenamtlich tätig. Für sein Engagement wurde Dr. Franz Weyres vielfach ausgezeichnet. So erhielt er für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement die goldene Verdienstmedaille und den Ehrenbrief des Landes Hessen. Sein Tod reißt eine schmerzliche Lücke in unsere Reihen. Er wird uns als Parteikollege, als Ratgeber, als Kenner der Steinbacher Politik, als Freund aber vor allem als Mensch fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gehört seinen Angehörigen in dieser schweren Stunde.

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied

Dr. Franz Weyres

*22.02.1936 † 25.05.2013



Dr. Weyres gehörte unserem Verein seit 1974 an. Mit seinem freundlichen Wesen und seinem umfangreichen Wissen nicht nur in der Philatelie und Numismatik, war er ein gern gesehener Gast und Gesprächspartner in unserem Verein.

Die Mitglieder und Freunde des
**BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN
STEINBACH, TAUNUS E.V.**

sprechen auf diesem Wege
den Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.
Wir werden unserem Vereinsmitglied Dr. Weyres
ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde e. V. Steinbach (Ts.)

nimmt Abschied von

Dr. Franz Weyres

† 25. Mai 2013



Wir trauern um unseren stellvertretenden Vorsitzenden.

Als an der Ortsgeschichte und historischen Zusammenhängen interessierter hat er sich seit seinem Beitritt am 28.05.2005 unermüdlich im Geschichtsverein engagiert und uns in juristischen sowie verwaltungstechnischen Fragen beraten. Sein fundiertes Wissen, seine Hilfsbereitschaft und sein ausgleichendes, humorvolles Wesen werden uns fehlen. Die Erinnerung an Franz wird in uns lebendig bleiben.

In Dankbarkeit bewahren wir ihn in unseren Herzen.
DER VORSTAND und die MITGLIEDER

Stadt Steinbach (Ts.) - DER MAGISTRAT

NACHRUF auf DR. FRANZ WEYRES

Der langjährige Stadtverordnetenvorsteher ist tot.

Steinbach trauert um seinen Ersten Bürger. Wer ihn kannte, schätzte seine ruhige, sachliche, pflichtbewusste Art und neben dem herausragenden politischen Engagement seinen Einsatz für die Steinbacher Heimatgeschichte. Steinbachs verdienter Kommunalpolitiker und amtierender Stadtverordnetenvorsteher Dr. Franz Weyres verstarb am 25. Mai 2013, im Alter von 77 Jahren. Steinbachs Bürgermeister Dr. Stefan Naas würdigt den Verstorbenen als Menschen mit „Großem Sachverstand, hoher sozialer Kompetenz und echter Heimatliebe“. Auch wenn Steinbach nicht seine eigentliche Heimat war – Weyres stammt aus Köln – wurde die Stadt im Vordertaunus schnell seine zweite Heimat, für deren Geschichte er sich interessierte und für deren Entwicklung er sich sehr engagierte. 1968 wurde er von den Bür-

gerinnen und Bürgern in die Gemeindevertretung der damaligen Gemeinde Steinbach gewählt. Diesem Gremium, später der Stadtverordnetenversammlung, gehörte er mit kurzer Unterbrechung - von 1972 bis 1977 war er ehrenamtlicher Stadtrat im Magistrat - bis zu seinem Tode an. Er war mit über 45 Jahren Engagement der dienstälteste Kommunalpolitiker im Steinbacher Stadtparlament. Während seines politischen Wirkens war er von 1977 bis 1986 Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung. Von 1997 bis 2008 stand der Haushaltsfachmann dem Haupt- und Finanzausschuss vor. Die Krönung seines bis dahin 40-jährigen Engagements in der Steinbacher Kommunalpolitik bildete die Wahl zum Stadtverordnetenvorsteher im Jahr 2008. Weyres war fortan der Erste Bürger Steinbachs. Seine Kompetenz, jahrzehntelange Erfahrung, aber auch seine offene, konstruktive Art und sein besonderer Humor sorgten dafür, dass er dieses Amt mit Würde und großer Anerkennung ausübte. So ist es auch nicht verwunderlich, dass er nach der Kommunalwahl 2011 einstimmig in diese Funktion wiedergewählt wurde. Auf-

grund seiner starken humanistischen Gesinnung, so betont Naas, war Dr. Weyres ein allseits geschätzter Gesprächspartner und vorbildlicher Kommunalpolitiker. „Ich bewunderte an Franz Weyres seinen Pragmatismus und seine lösungsorientierte Art. Dr. Weyres galt als ein Mann der Tat, der über Parteigrenzen hinweg Brücken bauen konnte. Er verfolgte dabei immer das große Ganze“, erklärt Bürgermeister Dr. Naas. Die Stadt Steinbach (Taunus) würdigte das jahrzehntelange ehrenamtliche Engagement des studierten Chemikers mit der Verleihung der Goldenen Verdienstmedaille im Jahr 1993. Zuvor erhielt er die Bronzene Verdienstmedaille im Jahr 1983 sowie die Silberne im Jahr 1988. Im Jahr 1982 erhielt er den Ehrenbrief des Landes Hessen. Durch sein ehrenamtliches Engagement und mit viel Energie hat Dr. Weyres die kontinuierliche Weiterentwicklung Steinbachs zum Wohle der Bürgerschaft maßgeblich mitgestaltet. „Wir sind dem dienstältesten Steinbacher Kommunalpolitiker über seinen Tod hinaus zu tiefem Dank verpflichtet und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren“, so Dr. Naas abschließend. **Stadt Steinbach (Taunus)**

VISAGE & NAGELDESIGN *Monika*

Hand & Nagelpflege Manicüre
Nagelmodellage von „Alessandro international“
Naturnagelverstärkung
Alle Arten von Make-up;
auch Hochzeits-Make-up

61449 Steinbach (Taunus) · Obergasse 18
bei Gabi's Haarstudio
Mobil 0178 - 780 31 29 oder Tel. 06171-7 68 80



BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH



Markisen · Jalousien
Rollläden · Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

SOMMERFERIENKURSE



- Gezielte Wiederholung
- Vorbereitung zur Nachprüfung
- Einzelunterricht
- Kleinstgruppen

Jetzt anrufen - Plätze sichern!

Der **Lerntreff Eschborn**
Unterortstraße 1
65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
lerntreff-eschborn@web.de
www.lerntreff-eschborn.de

!!SCHNÄPPCHENPREISE!!

TuS Steinbach - Handball**TuS Handballer wählen Abteilungsvorstand neu!**

Neuer Abteilungsvorstand der TuS-Handballer gewählt!
Von links: Jürgen Reusch, Dirk Körbitz, Oliver Rodenhäuser, Lars Steinmetz und Claudia Eisenmann.

Eine außerordentlichen Abteilungsversammlung der Handballabteilung der TuS am 27.5.2013 war erforderlich geworden, da die bisherige Abteilungsleiterin Miriam Koschel und der bisherige Finanzverantwortliche Stephan Kleinke sich nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung stellen konnten. Die Mitglieder bedankten sich bei Beiden für die tolle Arbeit in den vergangenen zwei Jahren. Danach wählten die Mitglieder Oliver Rodenhäuser zum neuen Abteilungsleiter, Claudia Eisenmann für den Bereich Finanzen und bestätigten Jürgen Reusch als Jugendwart sowie Dirk Körbitz für den Spielbetrieb. Besonders erfreulich ist es, dass sich Lars Steinmetz als neues Vorstandsmitglied um den Bereich Schiedsrichterwesen kümmern wird. Dadurch besteht der neue Vorstand nun aus fünf Personen. Zudem stellten sich Lars Panek für die Koordination von Veranstaltungen und Sebastian Becker für die Koordination der Öffentlichkeitsarbeit für den erweiterten Vorstand zur Verfügung. Damit ruht die Abteilungsarbeit auf mehreren Schultern und ist für die kommende Amtsperiode gut aufgestellt. Nach der Wahl informierte der neue Vorstand über die Planungen zur neuen Punktrunde und nahm Anregungen und Ideen der Mitglieder mit.

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

PC - Drucker - Fax - Email - Internet

Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

Theorie - Intensivkurse in den Sommerferien
max. 6 Teilnehmer, keine zusätzlichen KostenKurs 1 vom 8. Juli 2013 bis 20. Juli 2013
Kurs 2 vom 29. Juli 2013 bis 10. Aug. 2013

Jetzt anmelden und Platz sichern bei:

FAHRSCHULE W. VIOL
61449 Steinbach · Feldbergstraße 17 · Tel. 06171 - 79090**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr, Ökumen Diakoniestation: Tel.: 06173 / 92630
Kronberg u. Steinbach, Fax: 06173 / 926316,
mail. info@diakonie-kronberg.de
weitere infos unter: www.st-georgsgemeinde.de
Kindertagesstätte „Regenbogen“, Leiter Daniel Kiesel, Tel.: 71431

Sonntag 16.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtko)
Kollekte: Für die Hilfe für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Sonntag 23.06. 10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der St. Georgskirche (Pfarrer i. R. Joachim Bremer)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde „Pause machen - Atem schöpfen“
Sonntag 30.06. 11.00 Uhr Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Verabschiedung der Schulanfänger und Reisesegen (Pfarrer Böck, das FaKir-Team und die KiTa) Kollekte: Für die Verbreitung der Bibel in der Welt

VERANSTALTUNGEN

Montag 17.06. 15.54 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 18.06. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 19.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis
17.00 Uhr Vorbereitung FaKir
Montag 24.06. 15.45 Uhr Musik und Darstellung
Dienstag 25.06. 18.00 Uhr Ghostpastorsprobe
20.00 Uhr Kirchenchor
Mittwoch 26.06. 10.00 Uhr Krabbelgruppe
15.00 Uhr Besuchsdienst
16.00 Uhr Ghostpastorsprobe
16.00 Uhr Spielkreis
20.00 Uhr Kirchenvorstandssitzung (Beschluss)
Donnerstag 27.06. 15.00 Uhr Seniorenkreis
Freitag 28.06. 18.30 Uhr Folklore
19.00 Uhr Vortreffen Kinderfreizeit

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach**Katholische St. Bonifatius Gemeinde,**
Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taunus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:

Montag: 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch 09.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-19.00 Uhr

Pfarramt: Tel. 7 16 55

Untergasse 29 Fax: 98 12 30

eMail:

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.**GOTTESDIENSTE**

Sonntag, 16.06. 09.30 Uhr Wortgottesfeier (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch, 19.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. St. Georgskirche)
Sonntag, 23.06. 09.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
Mittwoch, 26.06. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. St. Georgskirche)
Sonntag, 30.06. 09.30 Uhr Wortgottesfeier (ev. St. Georgskirche)

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 17.06. 20.00 Uhr Vorbereitungstreffen des Väter-Kinder-Wochenendes 2013
Dienstag, 18.06. 15.00 Uhr Gesprächskreis
Mittwoch, 19.06. 20.00 Uhr Werkstatt „Familiengottesdienst“ im Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, Bommersheim Club '98
Donnerstag, 20.06. 19.00 Uhr Elternabend zur Jugendfreizeit auf Usedom
Montag, 24.06. 19.00 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (in der Geschwister-Scholl-Schule)
Dienstag, 25.06. 19.00 Uhr Arbeitskreis Jugend St. Bonifatius (an der Kita, Obergasse 68)
Mittwoch, 26.06. 16.00 Uhr Treffen Frauenkreis
Donnerstag, 27.06. 20.00 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins St. Bonifatius e.V.
Sonntag, 30.06. 15.00 Uhr Sommerfest der Messdiener St. Bonifatius an der Kita

Donnerstag, 20.06. 20.00 Uhr Elternabend zur „Usedom-Fahrt“

HINWEIS: • Gottesdienste und Veranstaltungen der Gemeinde St. Bonifatius finden dann im ev. Gemeindezentrum, Untergasse 29 statt. Die Eucharistiefeier am jeweils 4. Sonntag im Monat und die Werktagsgottesdienste (mittwochs 8.30 Uhr) feiern wir in der ev. St. Georgskirche, Kirchgasse.
• Die Kollekte beim Profanierungsgottesdienst für die Caritas St. Bonifatius ergab den Betrag von 645,31 €. Herzlichen Dank allen, die zu dieser Spende beigetragen haben und die den Abschied von der Bonifatiuskirche mit gefeiert haben. Das Pfarrbüro ist umgezogen in die Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Sozialstation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer (06171-71655) zu den gewohnten Zeiten wieder geöffnet.

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de - Öffnungszeiten: Mo. 10-12 Uhr, Mi. 09-12 Uhr und Do. 16-19 Uhr;
Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

DANKE!

Sehr gefreut habe ich mich über die zahlreichen Gratulationen, guten Wünsche und Geschenke zur Verleihung des

EHRENBÜRGERRECHTS

Den Menschen unserer Stadt wünsche ich weiterhin ein freudvolles und erfolgreiches Miteinander.

Ihr WOLFGANG BÖDICKER**KLEINANZEIGEN****VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES · PRIVAT

Steinbach. Deutschsprachige Haushaltshilfe für Mittwoch vormittags gesucht.
Tel. 06171-981329

IMMOBILIEN PRIVAT

Steinbach. Steinbach: Garage oder Parkplatz in abschließbarer Tiefgarage - Höhe mind. 1,95 m - in Steinbach / nähere Umgebung gesucht.
Tel. 0151-16118841

Gewerbeverein Steinbach**Gewerbestammtisch 2013**

Der Gewerbestammtisch findet an folgenden Terminen jeweils um 20.00 Uhr im Hotel Zum Brunnen statt:
• Dienstag 02.07.2013 • Dienstag 03.09.2013 • Dienstag 05.11.2013

Frauenstammtisch in Steinbach**Nächster Frauenstammtisch am 2. 7. Pizzeria Sande**

Der nächste Frauenstammtisch findet am 2. Juli 2013 um 19.00 Uhr in der Pizzeria Sante Waldstr. 105 (auf dem Gelände des Tennisclubs) statt.
Helga Kaddatz

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**Kirchen-Chor singt Pop, Reggae und Swing**
Am 23. Juni 2013, im Gottesdienst um 10.00 Uhr, in der St. Georgskirche in Steinbach.

Bass: Till Rauch; Piano u. Leitung: Clemens Schäfer
Infos: www.clemensschaefer.de
www.andreasgemeinde.de/gemeindeleben/musik/

*Es sind Spuren deines Lebens
Gedanken, Bilder, Augenblicke und
Gefühle die uns an dich erinnern.*

Bestürzt und traurig nehmen wir Abschied von**Franziska Weigelt**

*19.07.1991 † 24.05.2013

*I lost a friend somewhere along in the bitterness,
I would have stayed up with you all night,
had i known how to save a life. - The Fray -*

Deine Spielkreis-Freunde
Annabell, Laura, Lenard und Erik

Aus Rücksicht auf die Familie bitten wir von Beileidsbekundungen abzusehen.



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMINTel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

**PIETÄT MAYER**
GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des
deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag